

Bericht zum II. Quartal 2007

Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2007

curasan

Regenerative Medizin

KONSOLIDIERUNGSKREIS

curasan AG, D-Kleinostheim	Muttergesellschaft
curasan Benelux BV, NL-Veenendaal	100 % Vertriebsgesellschaft
curasan Inc., US-Raleigh	100 % Vertriebsgesellschaft
Pro-tec Medizinische Produkte GmbH, D-Kleinostheim	100 % F&E- und Produktionsgesellschaft

ANGABEN ZUR AKTIE

WKN / ISIN / Kürzel	549 453 / DE 000 549 453 8 / CUR
Aktienart	Stammaktie ohne Nennwert
Anzahl der Aktien	6,775 Mio.
Streubesitz	67,30 %
Schlusskurs 2.1.07 /	2,96 Euro /
Schlusskurs 29.6.07 (Xetra)	2,49 Euro
Höchster Schlusskurs /	2,96 Euro /
Niedrigster Schlusskurs (Xetra)	2,18 Euro
Börsenumsatz in Xetra und Frankfurt (3.7.06-29.6.07)	6,88 Mio. Euro
Marktkapitalisierung zum 29.6.07	16,86 Mio. Euro
Freefloat-Faktor lt. Deutsche Börse AG	0,6730
Freefloat Marktkapitalisierung zum 29.6.07	11,35 Mio. Euro

KENNZAHLEN

Mio. EUR	1.1.-30.6.07	1.1.-30.6.06	Veränderung
Umsatzerlöse	5,20	4,11	26,5 %
- Biomaterials	4,33	3,34	29,6 %
- Pharmaceuticals	0,87	0,77	13,0 %
EBIT	- 1,40	- 1,67	16,2 %
Cash Flow	- 0,97	- 1,93	49,7 %
Mitarbeiter absolut	85	77	10,4 %

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE UND GESCHÄFTSFREUNDE,
LIEBE MITARBEITER,

hiermit legen wir Ihnen den zweiten Quartalsbericht dieses Jahres vor, der sich auf den Zeitraum von Januar bis Ende Juni bezieht.

Der Umsatz konnte in den ersten sechs Monaten um 27 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die Steigerung wurde sowohl im Segment Biomaterialien als auch im Segment Pharma erzielt.

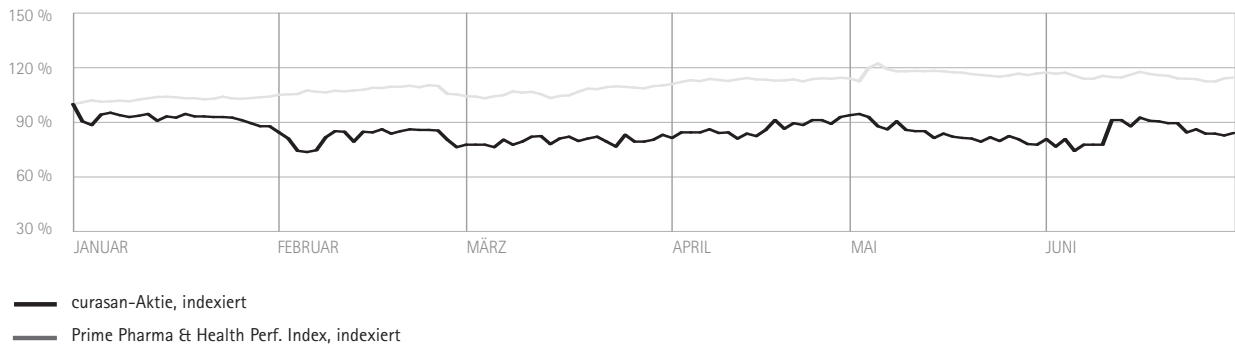
Im Juni durften wir einige von Ihnen auf unserer siebenten ordentlichen Hauptversammlung in Aschaffenburg begrüßen. Sämtliche Beschlussvorlagen der Tagesordnung wurden mehrheitlich angenommen. Die Abstimmungsergebnisse sind auf unserer Homepage unter Investors Relations / Hauptversammlung veröffentlicht. Als Nachfolger des aus Altersgründen aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen Herrn Hans-Günter Niederehe wurde Herr Richard F. Chambers gewählt. Herr Chambers ist Unternehmensberater und verfügt über langjährige Erfahrung im Segment Life-Science.

Im Juni hat die curasan AG von der US-Zulassungsbehörde FDA (Food and Drug Administration) die Zertifizierung für ihr dentales Implantatsystem REVOIS® erhalten. Damit ist das Medizinprodukt für den Vertrieb in den USA zugelassen und die Markteinführung kann früher als geplant, im Rahmen des ICOI-World Congress Ende August 2007 in San Francisco, stattfinden.

Ihnen, unseren Geschäftspartnern und allen Mitarbeitern danken wir für das uns entgegen gebrachte Vertrauen.

curasan AG, der Vorstand
Kleinostheim, im Juli 2007

KURSVERLAUF curasan-AKTIE



DIE AKTIE

Während der Prime Pharma and Health Performance Index, der alle im Prime Standard gelisteten Pharma- und Healthcare-Unternehmen abbildet, im ersten Quartal eine hohe Wertentwicklung zeigte, konnte er im Laufe des zweiten Quartals nur geringe Kurssteigerungen erzielen. Bei der curasan-Aktie verhielt es sich umgekehrt: So verlor die Aktie im ersten Quartal deutlich an Wert, während sie im Laufe des zweiten Quartals wieder um 3,3 Prozent stieg. Von Anfang April bis Ende Juni schwankte sie zwischen 2,20 Euro und 2,80 Euro. Eine hohe Nachfrage nach der Aktie wurde insbesondere Mitte Juni ausgelöst, als curasan die US-amerikanische Vertriebszulassung für das dentale Implantatsystem REVOIS® erhielt.

UMSATZ DER PRODUKTBEREICHE

Der Umsatz des Konzerns im ersten Halbjahr 2007 ist gegenüber der Vorjahresperiode um 27 Prozent gestiegen. Diese Steigerung betraf sowohl das Segment Biomaterialien (und damit Cerasorb®) als auch Pharma. Der Umsatz mit Cerasorb® konnte im Inland vor allem bei den niedergelassenen Ärzten gesteigert werden. Das stärkste Wachstum verzeichnete Cerasorb® M. Bei den Membranen hat insbesondere die neu überarbeitete Epi-Guide® zu einem überproportionalen Wachstum beigetragen. Die Umsätze mit REVOIS® entwickeln sich weiterhin positiv. Deutlich gesteigert werden konnte auch die Nachfrage nach Mitem®. Insgesamt ist der nationale Umsatz der curasan AG um 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

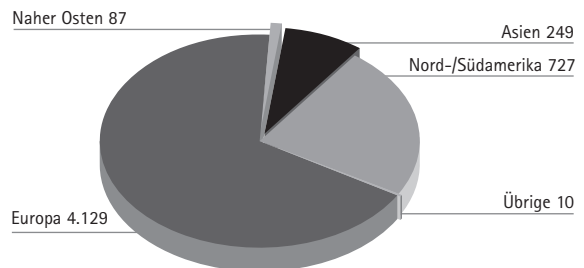
Im internationalen Geschäft liegt der Umsatz mit Cerasorb® noch unter Vorjahr. Der Umsatz mit der Membran Epi-Guide® hat hier deutlich angezogen. Auch das internationale Geschäft mit REVOIS® entwickelt sich positiv, obwohl in einigen Ländern die Zulassungen noch ausstehen. Gegenüber Plan wurden die Erwartungen zwar noch nicht erfüllt; wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir im

zweiten Halbjahr aufholen werden. Insgesamt konnte im internationalen Geschäft der curasan AG gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 17 Prozent erzielt werden.

Die Exportquote der curasan AG betrug per 30. Juni 30 Prozent und liegt damit 3 Prozent über dem Vorjahr.

Die Außenumsätze der Tochtergesellschaft in den USA liegen deutlich (+ 153 Prozent) und die der curasan Benelux leicht über den Ergebnissen des Vorjahres (+ 3 Prozent). Der Umsatzschwerpunkt des curasan Konzerns liegt nach wie vor in Deutschland und Europa.

Konzernumsatz nach Regionen (€ 000)



curasan ist in den Geschäftsfeldern Biomaterialien und Pharma tätig. Für das mit Pharma bezeichnete Segment steht primär das Produkt Mitem®. Alle anderen Produkte werden im Segment Biomaterialien ausgewiesen. Den Segmentinformationen liegen grundsätzlich dieselben Ausweis-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde, die im Konzernabschluss angewendet werden. Als Segmenterträge werden Umsatzerlöse, Sonstige betriebliche Erträge und Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und als Segmentergebnis das Betriebsergebnis ausgewiesen.

Die Segmentrechnung zeigt im aufgelaufenen Berichtszeitraum einen deutlichen Schwerpunkt im Bereich Biomaterialien. Unterschiede zum Vorjahr sind die gestiegenen Segmenterträge aufgrund der Umsatzsteigerungen und daraus resultierend das verbesserte Segmentergebnis.

Segmentberichterstattung Berichtsquartal

(€ 000)	Pharma	Bio	N.A.	Gesamt	Inland	Ausland	N.A.
Segmenterträge							
2007	606	2.059	0	2.665	1.842	823	0
2006	370	1.355	0	1.725	1.217	508	0
Segmentergebnis							
2007	- 219	- 692	- 121	- 1.032	- 520	- 391	- 121
2006	- 361	- 770	- 141	- 1.272	- 684	- 447	- 141
Segmentinvestitionen							
2007	0	1	0	1	1	0	0
2006	0	5	0	5	5	0	0
Segmentabschreibungen							
2007	0	166	0	166	166	0	0
2006	0	148	0	148	148	0	0

Segmentberichterstattung Berichtsjahr

(€ 000)	Pharma	Bio	N.A.	Gesamt	Inland	Ausland	N.A.
Segmenterträge							
2007	1.151	4.122	0	5.273	3.832	1.441	0
2006	963	2.969	0	3.932	2.974	958	0
Segmentergebnis							
2007	- 371	- 825	- 208	- 1.404	- 622	- 574	- 208
2006	- 540	- 903	- 228	- 1.671	- 809	- 634	- 228
Segmentvermögen							
2007	972	8.902	0	9.874	6.732	3.142	0
2006	1.035	8.513	0	9.548	6.472	3.076	0
Segmentverbindlichkeiten							
2007	865	3.451	0	4.316	3.098	1.218	0
2006	723	2.735	0	3.458	2.470	988	0
Segmentinvestitionen							
2007	0	4	0	4	4	0	0
2006	0	5	0	5	5	0	0
Segmentabschreibungen							
2007	0	330	0	330	330	0	0
2006	0	296	0	296	296	0	0

Das nicht verteilte Segmentergebnis (N.A.) entfällt auf Kosten der Verwaltung.

Die Steigerungen im Segmentvermögen resultieren aus dem Zugang bei den immateriellen Vermögenswerten durch das Recht an REVOIS® und in den Segmentverbindlichkeiten aus einem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND ZULASSUNG

Für eine neue Generation schnell resorbierbarer Knochenregenerationsmaterialien bei gleichzeitig hoher mechanischer Stabilität wurden erfolgreich erste Prototypen zur Synthese gebracht und Rohstofflieferanten identifiziert.

Erste In-vivo-Ergebnisse einer plastischen Form von Cerasorb® zeigen ein deutlich beschleunigtes Resorptionsverhalten bei markanter zellulärer Aktivität, ohne eine negative Immunantwort auszulösen.

Im April wurde die Zulassung für die 1-ml-Zubereitung Curavisc® mini erteilt, die insbesondere für die Behandlung kleiner Gelenke entwickelt wurde, wie beispielsweise Wirbelgelenke. Damit wird das Anwendungsspektrum dieses ausgesprochen gut verträgliches Hyaluronsäureproduktes noch erweitert.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IAS / IFRS)

(€ 000)	Quartal 1.4. bis 30.6.07	Quartal 1.4. bis 30.6.06	Kumuliert 1.1. bis 30.6.07	Kumuliert 1.1. bis 30.6.06
Umsatzerlöse	2.583	1.964	5.202	4.110
Sonstige betriebliche Erträge	89	- 135	105	101
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnisse	- 7	- 104	- 34	- 279
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Gesamtleistung	2.665	1.725	5.273	3.932
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	1.126	872	1.851	1.539
Rohergebnis	1.539	853	3.422	2.393
Personalaufwand	1.206	1.029	2.233	1.936
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensg.	166	148	330	296
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.199	948	2.263	1.832
Betriebsergebnis	- 1.032	- 1.272	- 1.404	- 1.671
Zinserträge/-aufwendungen	- 28	- 12	- 49	- 16
Sonstige Finanzerträge/ -aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	- 1.060	- 1.284	- 1.453	- 1.687
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 6	- 32	- 41	- 34
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 1.066	- 1.316	- 1.494	- 1.721
Ergebnis je Aktie (IAS)	- 0,17	- 0,23	- 0,24	- 0,30
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	- 0,17	- 0,23	- 0,24	- 0,30
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (IAS)	6.263	5.750	6.263	5.750
Cash Earnings je Aktie (DVFA)	- 0,14	- 0,20	- 0,17	- 0,24

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2007 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 5,2 Mio. Euro (i. Vj.: 4,1 Mio. Euro). Die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit 105 Tausd. Euro auf Vorjahresniveau. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich unser Bestand an eigenen produzierten Waren um 34 Tsd. Euro reduziert (i. Vj.: Bestandsabbau um 279 Tsd. Euro).

Der Wareneinsatz im Konzern betrug 1,9 Mio. Euro. Bezogen auf den Umsatz entspricht dies 35,6 Prozent (i. Vj.: 37,4 Prozent). Die Verringerung im Wareneinsatz resultiert vor allem aus einer margenstärkeren Zusammensetzung im Produktmix des ersten Halbjahres.

Der Personalstand ist gegenüber dem Vorjahr mit 76 Mitarbeitern (VAK) um acht Mitarbeiter gestiegen, was sich in den Personalkosten (+ 297 Tsd. Euro) widerspiegelt. Die Einstellungen wurden im Vertrieb und Marketing für die Einführung des neuen Implantatsystems REVOIS® sowie im Vertrieb der curasan Inc., USA erforderlich. Ein Teil des Personalaufbaus wird für die Entwicklung biologischer Produkte benötigt.

Mitarbeiter (VAK)	30.6.07	31.12.06	31.6.06
Marketing / Vertrieb	37	34	33
Betrieb	24	19	19
Forschung / Zulassung	5	5	6
Finanzen / Controlling	5	5	5
Zentralbereich	5	5	5
Gesamt	76	68	68

Die Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter und Firmenwerte zeigen gestiegene Werte durch neue Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Mio. Euro. Der Zuwachs resultiert hauptsächlich aus Beratungskosten und Gebühren für die Kapitalerhöhungen. Zusätzlich sind Anwaltsgebühren für das Verfahren gegen den ehemaligen Vertriebspartner in den USA angefallen.

Das negative Betriebsergebnis (EBIT) liegt bei 1,4 Mio. Euro (i. Vj.: 1,7 Mio. Euro). Nach Berücksichtigung der Zinsaufwendungen und der Latenten Steuern ergibt sich ein Fehlbetrag von 1,5 Mio. Euro (i. Vj.: 1,7 Mio. Euro).

BILANZ UND CASH FLOW

Der Rückgang der Liquiden Mittel ist im Zusammenhang mit der Anpassung der Vergleichsinformationen des Vorjahreshalbjahres und der damit verbundenen Rückabwicklung des Factoringvertrages zu sehen. Dadurch reduzieren sich die Liquiden Mittel sowie korrespondierend die Darlehen um circa 1 Mio. Euro. Durch die Kapitalerhöhung im März flossen dem Unternehmen neue Liquide Mittel in Höhe von 1,2 Mio. Euro zu.

Die Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital I wurde zur Bezahlung der Rechte an REVOIS® verwendet und reduzierte die Sonstigen Kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind leicht angestiegen. Die Vorräte hingegen konnten im ersten Halbjahr leicht abgebaut werden.

Mit 4,5 Mio. Euro sind die Kurzfristigen Vermögensgegenstände geringfügig höher als die Kurzfristigen Verbindlichkeiten mit 3,9 Mio. Euro.

Der Finanzmittelbestand verringerte sich gegenüber dem Anfangsbestand bis zum Ende des Berichtsquartals um 1,0 Mio. Euro auf nunmehr 0,2 Mio. Euro.



KONZERNBILANZ (IAS / IFRS)

(€ 000)	30.6.07	31.12.06
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	170	1.143
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.115	965
Vorräte	2.057	2.283
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.199	918
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	4.541	5.309
Sachanlagevermögen	1.552	1.593
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.401	3.638
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Latente Steuern	153	165
Sonstige Vermögenswerte	550	550
Aktiva, gesamt	10.197	11.255
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	1.292	1.487
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.413	1.248
Rückstellungen	550	502
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	731	1.878
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.986	5.115
Langfristige Darlehen	0	572
Pensionsrückstellungen	293	263
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	330	544
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.775	5.750
Kapitalrücklage	22.099	20.803
Ausgleichsposten Währungsdifferenzen	- 21	- 21
Ergebnisvortrag	- 21.771	- 17.471
Jahresergebnis	- 1.494	- 4.300
Eigenkapital, gesamt	5.588	4.761
Passiva, gesamt	10.197	11.255

KAPITALFLUSSRECHNUNG (IAS / IFRS)

(€ 000)	1.1. bis 30.6.07	1.1. bis 30.6.06
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 1.494	- 1.721
Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	330	296
Außerplanmäßige Abschreibung auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0	0
Zahlungsunwirksame Posten (Latente Steuern)	41	34
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	30	10
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-205	79
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva	73	-968
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	- 1.225	- 2.270
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 202	- 58
Einzahlungen aus dem Verkauf eines Geschäftsbereiches	0	180
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	- 202	122
Einzahlung aus Eigenkapitalerhöhung	1.221	0
Einzahlung/Auszahlung aus der Begebung/Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	- 767	215
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	454	215
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	- 973	- 1.933
Andere Wertveränderungen des Finanzmittelbestandes	0	0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.143	3.405
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	170	1.472

AKTIENBESITZ DER MANDATSTRÄGER

i. Tsd.				
Name	Funktion	Bestand	Änderung seit 31.12.06	
Hans-Dieter Rössler	Vorstandsvorsitz	2.215	88	2.127
Dr. Detlef Wilke	Aufsichtsratsvorsitz	12	-	0



KAPITALKONTENENTWICKLUNG

Kapitalkonten (Mio. €)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Ausgleichsposten Währung	Verlustvortrag	Jahresüberschuss	Summe
Stand am 1.1.2007	5,750	20,803	- 0,021	- 21,771	0	4,761
Aufgelaufenes Ergebnis	1,025	1,296	0	0	- 1,494	0,827
Stand am 30.6.07	6,775	22,099	- 0,021	- 21,771	- 1,494	5,588
Stand am 1.1.2006	5,750	20,803	0,005	- 17,471	0	9,087
Aufgelaufenes Ergebnis	0	0	- 0,033	0	- 1,721	- 1,754
Stand am 30.6.06	5,750	20,803	- 0,028	- 17,471	- 1,721	7,333

RISIKOBERICHT

Der Nettoverbrauch an Liquidität wird auch im laufenden Geschäftsjahr 2007 noch anhalten. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnte die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes deutlich reduziert werden. Wir werden weitere Schritte einleiten, um die Ausgaben zu reduzieren. Über die Vorausfinanzierung der Restkaufpreisforderung aus dem Verkauf der Pharmaceuticals wurde im Juli ein Darlehensvertrag abgeschlossen. Zusätzlich erwarten wir den erfolgreichen Abschluss des Arbitrationverfahrens in den USA und damit finanzielle Zuflüsse. Der laufende Verkauf eines Großteils der Kundenforderungen (Factoring) schützt die Gesellschaft vor existenziellen Ausfällen.

Im Hinblick auf unsere innovativste Entwicklung, den resorbierbaren Knochenkleber, liegen weitere viel versprechende Ergebnisse vor. Bei mehreren potenziellen Lizenznehmern konnte Interesse geweckt werden. Wir rechnen mit einem Abschluss der Vorprüfungsphase im Herbst.

Mit REVOIS® werden wir verstärkt wachsen und in den USA im nächsten Jahr erstmalig Umsätze generieren. Die angestrebten Umsatzsteigerungen werden im Verbund mit anderen Maßnahmen den Liquiditätsverbrauch deutlich verringern.

ALLGEMEINE ANGABEN

Der vorliegende Halbjahresabschluss steht in Übereinstimmung der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards/International Accounting Standards (IFRS/IAS).

Der Vorstand der curasan AG versichert, dass der Zwischenbericht nebst Zwischenlagebericht nach bestem Wissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt bzw. in den Lageberichten zudem die wesentlichen Chancen und Risiken zutreffend beschrieben werden.

Der Zwischenbericht und der Zwischenlagebericht wurden weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

AUSBLICK

Die Marketing- und Vertriebsaktivitäten werden stärker auf selektierte Exportmärkte konzentriert. Sie können erstmalig infolge der US-Zulassung für REVOIS® in ein internationales Gesamtkonzept eingebunden werden.

Am 21. Juli veranstaltet die curasan AG federführend, zusammen mit regionalen Unternehmen aus dem Gesundheitssektor, einen Gesundheitstag in der Stadthalle Aschaffenburg. Ziel der Veranstaltung ist es, gesundheitsbewußten Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich über verschiedenste Themen zu informieren. Auch wird damit gezeigt, dass es im Aschaffener Raum leistungsstarke und innovative Unternehmen gibt, die zum Wachstum und zum Erfolg der Region als Wirtschaftsstandort beitragen. Die curasan AG wird Informationsmaterial zu den Themen Zahnimplantate, Knochenaufbau und Gelenkarthrose präsentieren.

Auch im Bereich Investor Relations sind einige Termine geplant, bei denen das Unternehmen Analysten und Redakteuren von Wirtschaftszeitungen seine Zukunftsvorstellungen präsentieren wird.

Der nächste Quartalsbericht erscheint am 14. November 2007.

IMPRESSUM

curasan AG

Lindigstraße 4

D-63801 Kleinostheim

Tel.: +49 (0) 6027 4686-0

Fax: +49 (0) 6027 4686-686

info@curasan.de

www.curasan.de

Konzept und Realisierung:

fischerAppelt, ziegler GmbH, Hamburg
